

FÜR DIE FREIHEIT...



... GEGEN DEN WAHSINN

Herausgeber: Sabine Hinz Verlag · Hasenbergstr. 107 · 70176 Stuttgart · Tel. 0711 - 636 1811 · Fax: 636 1810 · info@sabinehinz.de

# mehr wissen besser leben

Michael Kents wöchentlicher Depeschendienst

Depesche: Eilmeldung, Telegramm, von französisch: „dépecher“ = sich beeilen

Einzelpreis € 3,--

**Nr. 20** 26.07.01

Michael Kent:  
Interview mit  
Jo Conrad

Jo Conrad:

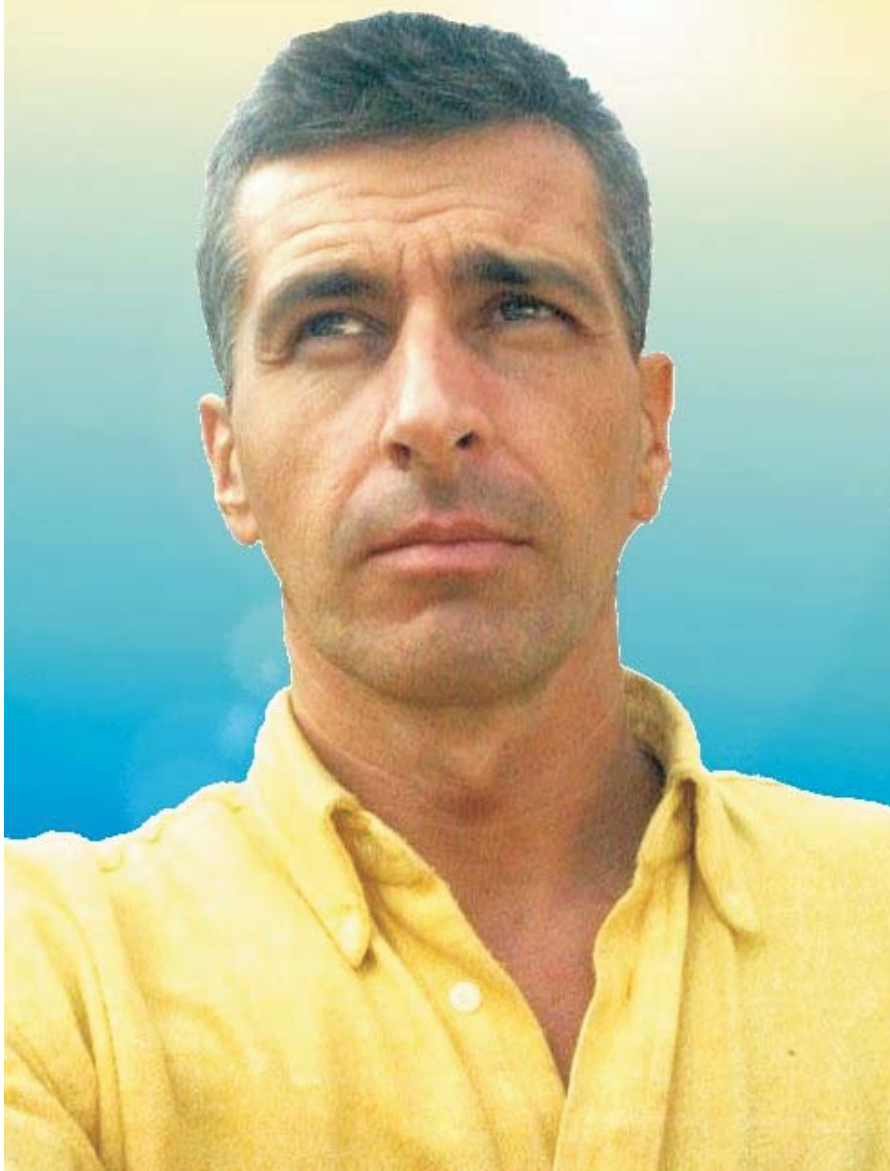
Manifest gegen  
die Verwirrung

Neue 10 Gebote

Thema AIDS:  
HIV positiv – ist  
doch positiv?

So macht man Krieg:  
Hintergründe des  
Kosovo-Konflikts

# Jo Conrad



# SPECIAL



**BIGNOSE MEDIA**  
 Osterweder Str. 2a  
 D-27726 Worpswede  
 Fax+AB: (0 47 92) 35 37  
 info@joconrad.de  
 E-shop: www.joconrad.de

## Absender

Vollständiger Name

Straße

PLZ, Ort

Tel. / Fax / Mobil

E-Mail / Internet

Falls abweichende Lieferanschrift

X

Datum und Unterschrift für Ihre Bestellung

**BIGNOSE MEDIA**  
 Osterweder Str. 2a

27726 Worpswede

Den ausgefüllten Bogen bitte an obige Adresse senden oder per Fax schicken an: 04792- 35 37

### Hiermit bestelle ich:



\_\_\_ mal

Jo Conrads  
 „Entwirrungen“  
 Euro 15,--



\_\_\_ mal

Jo Conrads  
 „Zusammenhänge“  
 Euro 15,--



\_\_\_ mal

Jo Conrads  
 „Ursprünge“  
 Euro 15,--



\_\_\_ mal

Jo Conrads  
 „NASA-Akte“  
 18,--



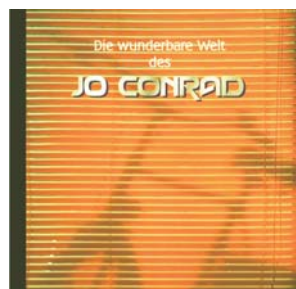
\_\_\_ mal

Jo Conrads  
 „Wendungen“  
 Euro 15,--

#### Das neueste Werk von Jo Conrad: Wendungen!

Über Hintergründe des Weltgeschehens und den Umgang mit Ängsten. Immer mehr Menschen leben mit vielfältigen Ängsten. Viele dieser Ängste werden von den Hintergrundmächten der Globalisierung noch forciert, um ihre Ziele durchzusetzen. Seit den inszenierten Anschlägen vom 11. September 2001 hat sich vieles zum Schlechten gewendet. Daher ist es unter anderem nötig, zu betrachten, was wirklich hinter dem Terror steht, hinter neuen, scheinbar gefährlichen Krankheiten, wirtschaftlichem Niedergang und anderen Entwicklungen, die zu sehr realen Ängsten führen können. Man erfährt hier einiges über die Illuminaten, verschiedene andere Geheimlogen, aber auch Wesenheiten aus anderen Dimensionen und kann so vielleicht besser einschätzen, wie die Chancen für die eigene Befreiung aus den geplanten Vorgängen sind. In letzter Konsequenz sind es oftmals unsere eigenen Schöpfungen, die uns Angst machen. Und wenn wir auch die angsteinflößenden Vorgänge in einer immer verrückter werdenden Welt kaum verändern können, so können wir doch unsere Wahrnehmung verändern, uns von angsteinflößenden Gedankenmustern befreien, was wiederum Einfluß auf das Gesamtbewußtsein der Menschheit haben wird.

ISBN 3-933718-02-3, 240 Seiten, Euro 15,-



Jo Conrads Multimedia-CD mit 15 Musikstücken und umfangreichem Daten-Teil für den PC einschl. den Inhalten seiner Webseite, Video-Trailern u.v.m. Euro 10,--

\_\_\_ mal

CD „Die wunderbare Welt des Jo Conrad“  
 Euro 10,--

Alle Preise verstehen sich einschließlich gesetzlicher Mehrwertsteuer, Versand portofrei! **TOTAL:** Euro



## Hauptberuf Zustandsverbesserer:

# Das 1. Special: Jo Conrad

Heute gibt es eine neue Form von Depesche – ein so genanntes „Special“. Fast sämtliche Inhalte stammen von meinem Freund Jo Conrad, einem Mann, der schon viel für die Verbesserung der hiesigen Zustände getan hat – auch wenn er selbst das alles viel bescheidener sieht. Doch so ist das nun einmal mit großen Geistern.

Jo und ich haben uns seinerzeit über Anke Herrmann vom Andromeda-Versand in Nürnberg (heute Fürth) kennen gelernt. Er besuchte mich im August 2000 in Stuttgart und half mir ganz selbstlos, die Grundzüge der Webseitenherstellung zu verstehen, worauf einen Monat später meine Site [www.psychopolitik.de](http://www.psychopolitik.de) im Netz stand. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön, Jo!!

Jo hat in Eigenregie drei erfolgreiche Bücher auf den Markt gebracht (die in dieser Depesche portraitiert werden) sowie einen interessanten Low-budget-Video über die fingierte Mondlandung der Amis gedreht. Er war außerdem Talkmaster der Sendung „Lift“ im Bürgerfernsehen Bremen, wo er interessante Menschen interviewte wie z.B. Gregor Gysi, aber auch nicht Halt machte vor so brisante Themen wie der Psychiatrie, wie seinerzeit, als er eine Vertreterin der Kommission für Verstöße der Psychiatrie gegen Menschenrechte live interviewte!

Ich hoffe und meine, dass selbst diejenigen, die Jo und seine Werke schon kennen, dennoch viel Spannendes in dieser Depesche entdecken dürften, wie auch der Besuch seiner Website „[www.joconrad.de](http://www.joconrad.de)“ ein Erlebnis ist, bei dem man immer wieder Neues erspähen kann.

Eine der Eigenschaften, die mich an Jo ganz besonders fasziniert – und gleichzeitig einer der Gründe, wieso er seine Aufgabe so hervorragend meistert – ist seine bestechende Offenheit. Da gibt

es keine interne „Public-Relations-Abteilung“, die eventuelle Makel wegretuschiert, keine hochtrabenden Worte, um eventuelle Nachteile zu kaschieren, aber auch kein Drumherumgerede, wenn ihm was nicht passt: Wenn er etwas nicht weiß, sagt er es, wenn er – wie Du in seinem Lebenslauf auf der nächsten Seite sehen wirst – z.B. seine Lehre abgebrochen hat, teilt er es Dir frank und frei mit. Jo steht ohne Einschränkung zu ALLEM, was er ist und war, was er tut und tat, was er hat und hatte, was er denkt und dachte. Und dies kann er Dir so freiweg ins Gesicht sagen, dass man so manches Mal gar ein klein wenig Luft holen mag.

Als ich Jo fragte, ob er sich vorstellen könne, einmal eine Depesche zu gestalten bzw. mit Material zu füllen, sandte er mir sogleich – unkompliziert, wie er ist – einen Schwung Texte und fragte zurück, was er noch schicken solle.

Wunderbar ist, dass Jo heute auch den Auftakt bei einem Thema macht, das mir schon lange ein Bedürfnis ist. Es handelt sich hierbei um eine der heikelsten Zeitfragen überhaupt – ist der Betrug in diesem Bereich doch so immens, wie er kaum größer sein könnte. Ich spreche von AIDS/HIV (S. 11).

Diejenigen, die mit den Hintergründen hierzu schon vertraut sind, möchte ich an dieser Stelle an einen wichtigen Umstand erinnern: Die Depesche ist in erster Linie als Kopiervorlage zu verstehen, als ein Instrument, um brisante Themen – in leicht verständlicher Form aufbereitet – denjenigen mitzuteilen (mit denjenigen zu teilen), die in die jeweiligen Bereiche noch nicht so tief, bzw. überhaupt nicht vorgedrungen sind.

Dafür ist dann vielleicht bei den Fakten über den Kosovokrieg etwas Neues für Dich dabei?! Und hiermit magst Du schon ersehen, wieso ich mich dazu entschlossen habe, künftig immer wieder

einmal ein solches Special zu bringen. Andere Menschen, andere Themen. Neue Geister, neue Sichtweisen. Und um jene geht es uns doch gerade!?

Der Kosovo-Konflikt: Wie bastelt man einen flotten Krieg? Wie hetzt man Völker und Volksgruppen gegeneinander auf – und wozu? Wie verkauft man Rüstungsgüter, bekommt unabhängige Länder unter die Fuchtel der NATO, und, und, und ... (Seite 13).

Geballte Lebensweisheit präsentiert Dir Jo dann in seinem wunderbaren Artikel „Manifest gegen die Verwirrung“ ab Seite 7. Jeder weitere Kommentar dazu erübrigt sich!

Mehr von und über Jo sowie alles, was Du von ihm ggf. bestellen möchtest, erhältst Du über das Bestellformular auf Seite 2 oder über seinen Internet-Shop unter [www.joconrad.de](http://www.joconrad.de).

Also, ich bin sehr gespannt – und freue mich auf Dein Feedback zu dieser speziellen Ausgabe der Depesche – und wünsche Dir viele neue Gedanken, Ideen, Motivation und Tatkraft.

Alles Liebe wünscht Dir,  
Michael

### INHALT

Bestellformular für Jo Conrad	02
Editorial	03
Jo's Lebenslauf	04
Interview mit Jo Conrad	04
Die neuen 10 Gebote – eine Alternative von Jo Conrad	06
<b>Jo Conrad Artikel:</b>	
Manifest gegen die Verwirrung	07
HIV positiv? Ist doch positiv!	11
Verheimlichte Fakten (Kosovokrieg)	13
Info über Jo's Bücher	15
Kurzbeschreibungen der noch erhältlichen Zeitschriftausgaben	16

# Portrait

Jo Conrad: 1958 im Landkreis Osterholz-Scharmbeck geboren (im hohen Norden). Schule bis kurz vorm Abi, dann aber abgebrochen.

Zivildienst bei den Rotenburger Anstalten in der Pflege von Behinderten. Anschließend Fotografenlehre, jedoch abgebrochen. Danach über zehn Jahre Fotos für Landschaftskalender gemacht. In dieser Zeit auch autodidaktisch mit Musik angefangen. 1991 aufgrund einer Democassette von Jürgen Roland den Auftrag für Musik zu 3 Folgen des „Großstadtrevier“ bekommen. Etwas später Musik für die CD „Best of Arnold Schwarzenegger“. Leider immer wieder schlechte Erfahrungen mit Verlegern gesammelt. (Kalenderverlag und CD-Firma). In der Zeit immer wieder Taxifahren, als regelmäßige Einkunftsquelle.

Ich schrieb lange, ohne dass etwas veröffentlicht wurde. Dann Begegnung mit Menschen, die sich mit alternativen Themen befassen. Fing an, kleine Texte zu verschiedenen Themen zu schreiben. Irgendwann war es so viel, dass die Idee entstand, ein eigenes Buch daraus zu machen. Suchte eine Zeitlang einen Verleger, entschied aufgrund schlechter Erfahrungen mit Verlegern irgendwann, das Buch selber herauszubringen.

Machte Musik für Werbespots, diverse CD's etc. 1996 kam das erste Buch „Entwirrungen“ im Eigenverlag heraus. Sehr erfolgreich und schon in der 5. Auflage. Im gleichen Jahr drehte er den Low Budget Spielfilm „Die NASA Akte“ nach eigenem Buch und unter eigener Regie. 1998 kam „Zusammenhänge“ heraus. Außerdem erschienen etliche Artikel in den Zeitschriften „Net-Journal“, „Menschsein“, „ZeitenSchrift“, „Magazin 2000“ und „Co´med“. Ich halte auch Vorträge zu den Themen meiner Bücher, bisher in Deutschland, Österreich, Schweiz und auf Mallorca.

Im „Who is Who in Deutschland“ aufgeführt.

1992 CD mit Coverversionen von Filmmusiken „Best of Arnold Schwarzenegger“. 1993 Musik für 3 Folgen TV-Polizeiserie „Großstadtrevier“ NDR. 1994 CD „Federation Con 2“ mit nachgespielter Star Trek Musik und eigenen Kompositionen. 1995 Musik für Theater Stück „Robin Hood“ Freilichtbühne Lilienthal. 1994-1997 Musik für TV-Werbespots für Progress Staubsauger und V-Tech Lerncomputer. 1996 Musik-Jingle für Radio Offener Kanal Umland. 1997 Musik für Videofilm „Die Nasa Akte“. 1999 Musik für die Freilichtbühne Lilienthal „Faust“.

# Interview mit Jo Conrad

*Wer die Welt verbessern will,  
sollte bei sich selbst anfangen*

**M. Kent: Lieber Jo, wie bist Du Buchautor geworden?**

**Jo:** Ich habe schon seit früher Jugend den Wunsch gehabt zu schreiben, hatte aber damals keinerlei Orientierung, was wichtig wäre. Vor 20 Jahren schrieb ich z.B. einen teilweise autobiographischen Roman „Alleinsein ist herbe“, den ich inzwischen auf meiner Homepage veröffentlicht habe.

Erst als ich vor ca. 9 Jahren zum ersten Mal von den Hintergründen der Politik, von spirituellen Gesetzen, von alternativen Heilmethoden usw. erfuhr, entstand der Wunsch, das Wissen, das mein Leben und mein Verständnis der Welt grundlegend verändert hatte, weiterzugeben. Allerdings musste man damals sehr viele Bücher über die verschiedenen Themenbereiche lesen, um die Zusammenhänge begreifen zu können.

Irgendwann entstand dann die Idee, das „Wichtigste in Kürze“ zusammenzufassen – in einem Buch – da viele Menschen ja heute keine dicken Wälzer mehr lesen. Ich schickte das Manuskript an verschiedene Verleger, bekam aber keine Reaktionen.

Dann erhielt ich jedoch von verschiedenen Seiten den Hinweis, dass man etwas auch selber verlegen kann. Im Nachhinein würde ich sagen, dass es kein Zufall war, dass sich die Berichte von Leuten, die schlechte Erfahrungen mit Verlegern gemacht hatten und von solchen, die ebenfalls selbst verlegt hatten, häuften, dass es sozusagen ein Wink des Himmels war.

Heute denke ich, dass es die beste Entscheidung meines Lebens war, das Risiko einzugehen, meine Bücher selber zu verlegen.

**MK: Was glaubst Du, ist der wichtigste Grund für den Erfolg Deiner Bücher?**

**Jo:** Erfolg? Das Zlatko-Video war hundert Mal erfolgreicher. Erfolg ist also relativ. Allerdings laufen die Bücher für einen Eigenverlag wirklich gut. Warum... vielleicht, weil ich so unbefangen an die Themen rangehe. Ich bin nicht vorbelastet gewesen von vielen Irrungen, die es in der Esoterikszene gibt. Ich lernte das meiste von einem Menschen, der ein ziemlich klares Verständnis spiritueller Zusammenhänge hat, und es leuchtete mir schnell ein. Ich denke auch, dass meine Bücher nicht im Zorn geschrieben sind und daher leichter verdaulich sind als andere Werke, die sich nur mit den negativen Verschwörungstheorien befassen.

**MK: Welcher Motivation folgst Du, was spornt Dich an, das zu tun, was Du tust?**

**Jo:** Ich möchte gerne das Schöne, das ich erlebe, die spannenden neuen Erkenntnisse, auf die ich stoße, weitergeben. Ich nutze alle Medien, um etwas weiterzugeben. Ich bewundere schöne Musik und versuche mich darin, ohne je ein Instrument gelernt zu haben. Ich bewundere schöne Filme und habe mich da auch schon versucht, da dort vieles zusammenkommt: Eine Idee, die man niederschreibt, schöne Bilder einzufangen, Schauspielerei, Musik...

Ich habe nie danach gefragt, ob es mir Geld bringt, was ich mache, bin 15 Jahre lang Taxi gefahren, habe nebenbei Musik gemacht, Landschaftsfotos, kleine Videofilme, habe 7 Jahre auf einer Amateurfreilichtbühne Theater gespielt, das meiste, ohne Geld dafür zu bekommen. Auch die Bücher habe



*»Es gibt viele wissenschaftlich anerkannte Dinge,  
die der größte Blödsinn sind.  
Die Wahrheit ist meistens einfach,  
die Natur ist einfach,  
die Gesetze des Kosmos sind einfach.«*

ich erst mal geschrieben und dann noch mein eigenes Geld in den Druck gesteckt. Ich bin sehr dankbar, dass ich inzwischen mit den Sachen, die ich aus Spaß und innerem Antrieb mache, Geld verdienen kann.

**MK: Was denkst Du, wäre die wichtigste einzelne Sache, die Menschen JETZT und HEUTE tun sollten, um die Zustände um sich herum (und auf der Welt) zu verbessern?**

**Jo:** Wer die Welt verbessern will, sollte bei sich selber anfangen. Tatsächlich kann jeder sein Leben radikal ändern, indem er begreift, dass es Gesetzmäßigkeiten gibt, die wirken. Z.B. dass das, was man ausgibt, irgendwann wieder zu einem zurück kommt. Man kann anderen Menschen helfen, etwas in ihrem Leben zu verändern, indem man sie auf die Ursachen, die bei ihnen selber liegen, aufmerksam macht.

Aber man kann das niemandem aufzwingen. Entweder ist jemand bereit, die Verantwortung für sein Leben – also auch für Krankheiten oder andere schwierige Umstände – selber zu übernehmen, wozu viel Mut gehört, oder man schreibt die Zustände in seinem Leben weiterhin irgendwelchen äußeren Umständen zu, auf die man keinen Einfluss hat. Es ist aber wichtig, den Menschen immer wieder klar zu machen, dass sie viel mehr bewirken können, als sie sich vorstellen.

**MK: Was ist die wichtigste Lebensregel, der Du folgst?**

Ich habe keine Geheimnisse, stehe zu allem, was ich denke, tue und sage. Ich bin nicht erpressbar, indem man mir droht, ein Geheimnis von mir zu „outen“ oder enttäuschte Menschen damit, indem ich

etwas anderes tue, als ich ihnen gesagt habe. Zumindest versuche ich das und hoffe, dass es niemanden gibt, der mir etwas vorzuwerfen hat.

**MK: Welchen Rat erteilst Du Menschen, die mehr über sich selbst, ihre Mitmenschen und die Welt, in der sie leben herausfinden möchten (die Wahrheit)?**

**Jo:** Da es so viele unterschiedliche „Wahrheiten“ gibt und jeder etwas anderes behauptet, empfehle ich, auf die innere Stimme zu hören, auf das, was das Herz einem sagt. Das haben die meisten Menschen vergessen. Der Verstand kann uns täuschen. Es gibt viele wissenschaftlich anerkannte Dinge, die der größte Blödsinn sind. Die Wahrheit ist meistens einfach, die Natur ist einfach, die Gesetze des Kosmos sind einfach.

Wenn jemand versucht, einen mit vielen Fachausdrücken und Fremdwörtern von etwas zu überzeugen, ist es meistens nicht wahr. Oft ist der erste Impuls, den wir bei einer Person oder einer Sache spüren, der richtige. Und was danach kommt, sind die komplizierten Dinge des Verstandes, die uns verwirren, so dass wir schließlich nicht mehr wissen, was wahr ist.

**MK: Wer sind Deine Vorbilder, an wem können sich junge Menschen - Deiner Meinung nach - heute noch orientieren (außer Dir)?**

**Jo:** Ooops, danke. Ich weiß nicht, ob man sich unbedingt an mir orientieren sollte, da ich auch genügend nicht so tolle Eigenschaften habe, wie z.B. Trägheit, mangelnde Disziplin und Faulheit. Ich mag z.B. Captain Picard aus „Star Trek“. Dort wird gezeigt, wie man kritische Situationen friedlich löst und auch

zunächst vollkommen fremden Lebewesen erst mal das Recht auf Leben zugesteht, anstatt sie erst mal zu beschießen.

Ein anderes Vorbild wäre Jesus – auch wenn Leute zweifeln, ob er überhaupt gelebt hat. Zumindest haben wir doch eine Idee von einem Menschen, der voller Sanftmut und Liebe war, der jedem Leben mit der größten Achtung begegnete.

Tatsächlich steht „Christus“ nicht für seinen Nachnamen, sondern für das höhere Selbst, das auch wir haben; und er sagte, wir könnten all diese Dinge tun und noch größere Dinge. Und manchmal überlege ich dann einfach, was Jesus in einer Situation tun würde, z.B. würde er jemanden verklagen, der ihn betrogen hat und ihn vor Gericht zerren? Wie würde er in einer Auseinandersetzung argumentieren? Ich habe ja ein eigenes Internetforum, in dem die verschiedensten Meinungen aufeinander prallen, auch oft heftige und unliebsame Äußerungen. Und da kann ich üben, damit umzugehen. Auch auf jeden Störenfried sanftmütig einzugehen – auch wenn mir das nicht immer gelingt – niemanden auszusperrern, auch wenn einem manchmal der Hut hochgeht.

Sich an Jesus zu orientieren ist für junge Leute heute sicherlich nicht besonders cool. Aber wer einmal in einer ruhigen Stunde nach innen horcht, merkt vielleicht, dass man nicht auf jede Verführung und Ablenkung der äußeren Welt eingehen muss und dass es in einem selber einen Ort der Ruhe gibt, eine Verbindung zu etwas Höherem, das uns Gelassenheit, Ruhe und Kraft geben kann. Insofern kann man sich an jedem orientieren, der ruhig, gelassen, humorvoll, sanftmütig und gerecht ist.

# Neue 10 Gebote

- eine Alternative von Jo Conrad -

1. *Übernimm die volle Verantwortung dafür, dass Du hier bist.*
2. *Erinnere Dich daran, dass Du Dich entschieden hast, Dich in dieser Welt als das zu erfahren, was Du Bist.*
3. *Nimm die Geschenke des Lebens dankbar an und verschmutze sie nicht durch Deine Gedanken.*
4. *Vertraue darauf, dass alles, was Dir begegnet, sinnvoll ist und eine kostbare Gelegenheit.*
5. *Achte alles, was mit Dir die Erfahrung des Lebens machen will und hilf anderen, sich zu erinnern.*
6. *Sei Dir bewusst, dass Du die schöpferische Kraft des Universums bist.*
7. *Betrachte keinen Ausdruck der Liebe zum Leben als niedrig oder gering.*
8. *Stehe aufrecht zu allem, was Du bist und tust.*
9. *Mache Dir keine Sorgen, denn das, was Du Bist, kann nicht zerstört werden.*
10. *Sei Dir der großen, Göttlichen Liebe bewusst.*



Jo Conrads erstes Buch erklärt Zusammenhänge einleuchtend und locker – entwirrt! Der Autor geht davon aus, dass die meisten Menschen – wie er selber vor noch nicht langer Zeit – die Welt kaum noch verstehen können und vom Überangebot sich widersprechender Informationen verwirrt sind.

Das fängt schon beim Glauben an; die Wissenschaft bietet ein Weltbild ohne Gott, alleine dem Zufall entsprungen und die Kirchen ein „Heiliges Buch“, dessen Altes Testament vor Greueltaten des „Herrn“ nur so wimmelt. Jo Conrad verweist sowohl den Urknall ins Reich der Fabeln, als auch jenen Gott, der den Menschen in brennenden Dornbüschen erschien. Für ihn ist die Trennung vom Rachegott Jahwe nötig, um zu einer Gottesvorstellung zu kommen, die einen wieder an das Positive glauben läßt. Er geht von einer geistigen Welt aus, in der alles Leben als bewusster Teil von Gott angesehen wird.

Wenn das alles so einfach ist, warum hat man kaum davon gehört? Hier geht Jo Conrad ans Eingemachte, begibt sich in die Untiefen der verschiedenen Lobbys, die laut Conrad, nicht wollen, dass wir uns unserer Göttlichkeit bewusst werden. Er schreibt über die geheimen Verbindungen von Politik, Kirche, Wirtschaft und „Schulmedizin“, die heute hauptsächlich die Krankheitssymptome bekämpft, anstatt Ursachen zu beseitigen. Man könnte den Menschen keine Pillen verkaufen, wenn sie wüssten, wie sie gesund blieben und im Falle einer Krankheit die Ursachen angehen können. Selbst bei AIDS erläutert er die Fakten, die der gängigen Virus-theorie widersprechen.

Obwohl vieles zunächst unglaublich erscheint, wird es bestechend und in lockerer Sprache erklärt, aufgelockert von frohen Episoden, da die Beschäftigung mit finsternen Machenschaften negative Schwingung erzeugt.

Zum Glück hat das Buch ein positives Ende: Trotz aller Manipulation steigere sich das Bewusstsein der Menschen. Immer mehr Verborgenes kommt ans Licht, immer sensibler reagieren die Menschen auf Mißstände, immer mehr Menschen interessieren sich für einen positiven Ausblick auf das Leben.

Mit Pendeln, Channeling und Astrologie hat Conrad jedoch nicht viel am Hut. Er beschreibt, wie diese Phänomene erklärbar sind und warum man lernen sollte, spirituelle Lehren zu unterscheiden – nicht mit dem Verstand, der einen täuschen kann, sondern mit dem Herzen, das eine Schnittstelle zu Gott hat, der man bewusst werden kann.

Den nebenstehenden Artikel (Seite 7) „Manifest gegen die Verwirrung“ stellt Jo Conrad seinem Buch „Entwirrungen“ voran – ein Wegweiser, eine Richtschnur durch die Wirrnisse der menschlichen Existenz. Viel Spaß beim Lesen wünscht Michael Kent.

# Manifest gegen die Verwirrung!

**Wenn man den Zustand unserer Welt beschreiben will, trifft der Begriff „Verwirrung“ ihn wohl am besten. Nach dem, was uns die Massenmedien berichten, erscheint alles chaotisch, voller Gewalt und ohne Respekt vor dem Leben. Und selbst spirituell Suchende verwirren sich leicht im Labyrinth unterschiedlicher Lehren, Ansichten und Glaubensbekenntnisse.**

## Absichtliches Chaos?

Die wenigsten Menschen sind sich bewusst, dass die Verwirrung von Wesen, die sich den Planeten Erde unter den Nagel reißen wollen, absichtlich gewollt ist. Sie halten die Menschen künstlich im Zustand der Verwirrung und Angst, um sie kontrollieren zu können.

## Erzeugte Angst!

Angst ist das, was den negativsten Effekt auf uns und unsere Entwicklung hat. Sie hält uns davon ab, frei zu sein und das Leben zu lieben. Natürlich gibt es auch positive Wahrheiten, die verbreitet werden, die aber nur schwer Früchte tragen, da sie in der allgemeinen und absichtlich erzeugten Verwirrung nicht in ihrer Klarheit hervortreten können.

## Religionen

Die Religionen, die eigentlich dazu da sein sollten, das Positive in die Welt zu bringen, wurden ebenfalls so weit manipuliert, dass kaum noch ein Verständnis der spirituellen Zusammenhänge möglich ist. Viele Kirchen reden den Menschen ein schlechtes Gewissen ein und machen ebenfalls Angst. Die Religionen, die vor tausend Jahren galten, mögen damals durchaus ihren Sinn gehabt haben und waren gut für ihre Zeit. In unserer Zeit können aber nur noch wenige Menschen Trost in ihnen finden, da die heiligen Schriften verwirrend und widersprüchlich sind. Die Menschen spüren, dass die Wahrheiten heute nicht mehr von den Kirchenvätern kommen, und wenden sich in Scharen ab.

Was für ein Glaube müsste also für heute gelten, oder, anders gefragt, gibt es eine Glaubensrichtung, die die Verwirrung beseitigen kann, die eindeutige, klare Antworten gibt? Im Grunde nicht,

denn ein Glaube an etwas außerhalb von einem selbst, bringt einen immer davon ab, selber göttlich zu sein. Und das ist es, was die Menschen einzig ins Positive bringen würde: Frei von Angst oder der Unterwerfung unter Gesetze von anderen zu werden und tiefsten Respekt vor allem Leben einschließlich des eigenen zu haben.

## Freier Geist

Da in unseren Medien ständig von Raub, Mord, Krieg und Krankheit berichtet wird, ist es schwer, frei von Angst zu werden. Im Grunde ist dies aber nur eine verzerrte Wahrnehmung der Wirklichkeit. Wüsste man um die kosmischen Gesetzmäßigkeiten, bräuchte man vor nichts von alledem Angst zu haben. Denn das Leben ist sozusagen „unkaputtbar“. Nur der physische Körper, der lediglich ein Gewand für unser eigentliches Ich-Bewusstsein ist, kann sterben.

Wenn man zudem erkennt, dass der Geist die Wirklichkeit formt (und keineswegs in den kleinen, grauen Zellen entsteht), dann leuchtet auch ein, dass das, womit wir uns dauernd beschäftigen, Realität für uns wird. Ein kosmisches Gesetz: Wir sind Geistwesen in einem physischen Körper, in eine Welt der Dualität gepflanzt, ausgestattet mit der Fähigkeit, Wirklichkeit durch unser Denken zu schaffen. Aber womit beschäftigt sich unser Denken? Und welche Wirklichkeit schaffen wir damit?

## Geistige Gesetze

Wenn wir z.B. Angst haben, in der Straßenbahn überfallen zu werden, ziehen wir diese oder eine ähnliche Wirklichkeit irgendwann an. Kennen wir das Gesetz, dass das, was wir aussenden – Taten, Worte, Gedanken – zu uns zurückkommt, können wir „bestimmen“, ob wir in der Straßenbahn überfallen werden oder etwas Schöneres auf uns zukommt. Das Universum ist so gebaut, dass es uns alles, worauf wir unsere Aufmerksamkeit richten, schenkt. Wenn wir unsere Aufmerksamkeit ständig auf das Bekämpfen von Problemen richten, werden diese weiter dadurch genährt!!

Wer diese Gesetze nicht kennt, wird denken, erst müssen die anderen aufhören,

böse Dinge zu tun, dann werde auch er aufhören zu hassen, und dann erst brauche er keine Angst mehr zu haben. Jedoch ist es genau umgekehrt; jeder ist selbst der einzige Mensch auf diesem Planeten, der etwas daran ändern kann, was ihm zustößt. Wenn man aufhört, negative Dinge in die Welt zu setzen und sie herbeizudenken, hat man eine wichtige Lektion gelernt, die man fortan nicht mehr zu lernen braucht, und die „Prüfungen“ werden dieses Thema nicht mehr berühren.

Negativ ist nur, sich als getrennt von anderen, vom Kosmos, zu betrachten. Dabei ist derjenige, der einen in der Straßenbahn überfällt, genauso „Teil von Gott“ wie man selber. Wir haben nicht das Recht, ihn zu verurteilen.

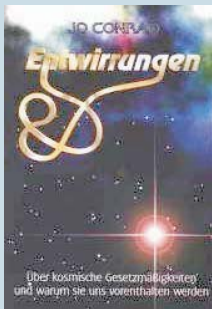
## Niemand ist Opfer

Wir können dann erkennen, dass jeder positive Gedanke in uns Früchte trägt, nicht ungehört im All versickert, sondern zu uns und zu allem Leben im Universum zurückkommt. Da dies nicht die Lehre einer Kirche ist, sondern ein Gesetz, das genauso sicher wirksam ist wie das Gesetz der Schwerkraft, kann man ausprobieren, ob es funktioniert; man kann sein ganzes Leben innerhalb weniger Monate verändern, wenn man anfängt, Hass, Ärger, Gewalt, Neid etc. einzudämmen und statt dessen positive Gefühle in sich zu bestärken. Niemand anderes kann diesen Anfang in seinem Leben machen als man selbst.

Man ist kein Opfer der Wirklichkeit, sondern man schafft sie sich! Wenn man Angst hat, sich bei seinem Nachbarn mit einer Grippe anzustecken, wird wahrscheinlich genau das geschehen. Nicht wegen der Viren – die sind ständig in unserem Körper oder unserer Umgebung – sondern wegen der Manifestation des Gedankens. Wenn man jedoch erkennt, dass man im Moment keine Krankheit braucht, um zu lernen, wird dieses Gedankenmuster einen nicht anstecken.

## Neue Gedanken

Natürlich unterscheidet sich diese Denkweise radikal von allem, was wir glauben, über die Zusammenhänge von Ursache und Wirkung zu wissen. Und es



**Jo Conrad · Buchautor**

- Entwirrungen
- Zusammenhänge
- Ursprünge
- Wendungen

<http://www.joconrad.de>  
e-mail: [info@joconrad.de](mailto:info@joconrad.de)

gibt eine Menge Leute, die mit aller Macht verhindern wollen, dass solche Ideen verbreitet werden. Denn wenn man anfängt, so zu denken, ist man nicht mehr kontrollierbar.

## Verschleiende Wissenschaft

Deswegen gibt es eine Wissenschaft, die heute allgemeiner Maßstab für Vernunft ist, die aber die wahren Zusammenhänge des Lebens nicht erkennen kann, da sie nur Messgeräte für die dritte Dimension hat. Da werden Elektronen mit Lichtgeschwindigkeit aufeinander geschossen, um aus dem Zusammenprall Erkenntnisse über die kleinsten Teilchen zu gewinnen. Als könnte man lernen, wie Kaninchen sich vermehren, indem man sie aus hundert Metern Höhe auf die Straße wirft. Elektronen sind genauso von Geist beseelt wie alles andere, was existiert.

Diese sogenannte Wissenschaft erzeugt nichts weiter, als uns von einem Vertrauen in die wundervolle Ordnung des Universums zu lösen und uns Angst vor all den Wechselfällen des chaotischen Lebens - das für sie aus einem Urknall entstanden ist - zu machen.

Die Mächte, die unseren Planeten kontrollieren, wollen nicht, dass wir frei von Angst werden, dass wir unsere Emotionen frei und freudig ausleben. Deswegen machen sie uns Angst vor der Liebe, indem sie die unselige AIDS-Propaganda verbreiten, die die meisten Menschen gar nicht betrifft, und Angst vor der Sonne, die angeblich Hautkrebs verursachen soll, und dabei doch Spender allen Lebens ist.

## Trennung des Ganzen

Sie haben uns so erzogen, dass wir den Wissenschaftlern glauben, dass das Leben ein rein mechanischer Vorgang sei, den die Forscher mit ihren modernen Technologien verstehen und zum Guten verändern können. Dabei reißen sie alles aus dem Zusammenhang, zerlegen es in kleinste Teile, ohne die Ganzheit zu sehen, die Voraussetzung für das Leben ist. Mit dieser Art von Wissenschaftlichkeit haben sie geschafft, alles zu trennen - voneinander und von Gott.

Trotz immer weiterer wissenschaftlicher Erkenntnisse werden die Menschen immer kränker. Denn das meiste, was die Mediziner über den Körper wissen, haben sie aus dem Sezieren von Leichen gelernt.

## Die Manipulation unseres Weltbilds

Das Leben ist so nicht zu verstehen. Milliarden teure Teilchenbeschleuniger und Computertomographie können uns keine Antworten geben, wenn man die Quelle des Lebens nicht berücksichtigt.

Uns werden alle möglichen Glaubens- und Vorstellungsrichtungen angeboten, so dass wir glauben, die freie Wahl zu haben. Da die großen Manipulatoren unserer Weltbild durch die Massenmedien gezielt kontrollieren, haben wir jedoch nicht wirklich die Wahl. Wir schlagen uns auf die Seite von Kommunismus oder Kapitalismus, auf die Seite der Katholiken oder der Protestanten, sind für dieses oder jenes, ohne zu begreifen, dass uns bewusst mehrere Möglichkeiten angeboten werden, die uns davon abhalten, eine andere Möglichkeit - nämlich die Wahrheit - zu erkennen.

## Entzweigung

So zerreißen wir uns am Stammtisch und am Arbeitsplatz über die Fehler der anderen Ideologie, ohne zu erkennen, dass wir genauso weit von wahrer Erkenntnis entfernt sind wie unsere Kontrahenten. Von klein auf werden wir dazu erzogen, so lange alles durchzudiskutieren, bis wir uns - angeblich frei - für eine von zwei Vorstellungen entscheiden können.

## Das Fernsehen

Am meisten beeinflusst uns das Fernsehen, da es uns eine Wirklichkeit vorgaukelt, wie wir sie sehen sollen, in der alles zerredet wird, damit die wirklich wichtigen Dinge bloß nicht berührt werden. Es hält uns davon ab, selber Erfahrungen zu sammeln und echte Emotionen zu erleben. Fernsehen erzeugt eine permanente Atmosphäre der Angst, selbst auf den ersten Blick harmlos und positiv erscheinende Sendungen.

## Weltraum-Immobilie

Würden wir wahre Liebe, Sanftmut und Fröhlichkeit ohne Angst leben, hätten die Wesen, die uns manipulieren, keine Macht mehr über uns, und die Erde würde sich in etwas einzigartig Wundervolles verwandeln. Sie erkennen nicht, was der wahre Wert der Erde ist, der sich nämlich erst dann offenbaren würde, wenn die Menschen frei und in Liebe leben könnten. Diese Wesen wissen das aber nicht und sehen die Erde daher eher als ein nettes Stück Weltraum-Immobilie an.

## Die Zeit des Wandels

Jedoch geschieht in diesen Zeiten eine Verwandlung, da überall Menschen beginnen, ein Bewusstsein für die Wahrheit zu entwickeln. Und mit jedem einzelnen positiven Gedanken, der dazu kommt, wächst dieses Potential, bis es nicht mehr aufzuhalten ist. In den nächsten Jahren werden wir einen völligen Bewusstseinswandel erleben.

Es gibt Entwicklungen, die scheinbar negativ sind, die aber zu der Entwicklung unseres Planeten gehören. Es wird Katastrophen geben, doch ist die Zerstörung nur scheinbar, denn das Leben ist unzerstörbar. Die Menschen sollten dabei aufhören zu denken, dass sowieso alles nur noch schlechter wird. Denn die Gedanken erzeugen die Wirklichkeit.

## De-Hypnose

Das beste Mittel wäre, seinen Fernseher wegzuerwerfen, oder ihn nur ganz selten und selektiv zu benutzen (und zwischendurch den Stecker rauszuziehen, da nach Ansicht einiger Experten selbst im Stand-by-Modus eine Manipulation stattfinden kann). Es ist wichtig, dass sich die Menschen, die das Positive suchen, vom Massenbewusstsein der Angst und Negativität lösen, um andere, positive Gedanken zum Inhalt des Bewusstseins zu machen.

## »Maßgebliche Kreise«

Wir können uns dabei nicht auf die „anerkannten“ Erkenntnisse der Wissenschaftler verlassen, da sie nur so tun, als hätten sie eine Antwort auf alle Fragen des Lebens. Dass es den meisten

»Wenn man erkennt, dass der Geist die Wirklichkeit formt (und keineswegs in den kleinen grauen Zellen entsteht), dann leuchtet auch ein, dass das, womit wir uns andauernd beschäftigen, Realität für uns wird.«

Institutionen auf unserer Welt mehr um Geld und Macht geht, als darum, das Leben zu fördern und zu achten, wird den meisten Menschen täglich immer mehr bewusst. Berichte über Korruption und Gier sind zur täglichen Frühstücksklektüre geworden. Forschung ist heute zum größten Teil fest in der Hand der Industrien, die andere Interessen haben als die Freiheit der Menschen. Den meisten Wissenschaftlern ist heute ihr Verdienst wichtiger als Wahrhaftigkeit.

Dass wir durch unsere Medien, die sogenannte „freie Presse“, über alles richtig informiert werden, ist leider nur eine Illusion, denn es sind die gleichen Hintermänner, die die Industrien, das Geld und die Medien besitzen.

Viele Menschen auf der Erde beginnen zur Zeit, sich von diesem Massendenken zu lösen und schaffen ein neues Weltbild, ein neues planetares Bewusstsein, das die Erde - ein lebendiges, bewusstes Wesen - in eine neue, ungeahnte Sphäre heben wird.

## Gezielte Diffamierung

Die Interessengruppen, die verhindern wollen, dass die Menschheit frei wird, werden Menschen, die wirklich etwas von der Wahrheit begriffen haben und versuchen zu verbreiten, in ihren Medien als Scharlatane, Sektenmitglieder, Linke, Rechtsgerichtete, Antisemiten oder sonst etwas darstellen. In den kommenden Zeiten sollte man sich also nicht zu sehr von den Medien verwirren lassen, Horror- und Gewaltdarstellungen meiden und skeptisch sein gegenüber jedem, der einem etwas erzählen will - auch mir.

## Göttliche Wahrheit

Die Wahrheit liegt in jedem verborgen und kann langsam hervorkommen, wenn man sich vom Massendenken löst und aufhört zu urteilen, wenn man erkennt, dass alles gleich göttlich ist.

Gott ist sicher ganz anders als irgend etwas, was wir uns vorstellen können. Und es ist sicherlich nicht der Vater, der Sohn und der heilige Geist. Denn wie sollten drei männliche Entitäten etwas zeugen können ohne den Anteil des Weiblichen? Wäre also „Vater-Mutter

Gott“ nicht eine treffendere Bezeichnung? Wie auch immer; Gott finden wir nicht unbedingt nur in der Kirche, sondern in jedem Menschen, jedem Tier, jeder Pflanze und jedem Stein. Die Materialisten sind so hochnäsiger, dass sie meinen: „wenn ich es mit meinem kleinen Hirn nicht begreifen kann, dann kann es das nicht geben!“ Sie lehnen ab, etwas anzuerkennen, das größer ist als sie, und schreiben die Wunder unserer Natur lieber dem Zufall zu als einem dahinter stehenden Geist, den sie ja mit ihren wissenschaftlichen Methoden nicht beweisen können.

## Schöpferkraft

Auch wir haben göttliche Schöpfungskraft. Sagte nicht Jesus, nachdem er Kranke geheilt und Tote wiedererweckt hat: „Dies alles werdet auch Ihr tun und noch viel größere Dinge“? Meinte er dies als Prophezeiung für eine ferne Zukunft? Nein! Wir haben verlernt, diese Kraft anzuwenden, da wir über Äonen beeinflusst worden sind, in Beschränkung zu leben.

## Die Allheit von allem

Wir sollten nicht an etwas außerhalb von uns glauben, sondern müssen lernen, unser Leben in all seinen Aspekten zu erfahren und zu achten, um selber unsere Einheit mit allem, was ist, zu erkennen. Nichts ist getrennt von allem, daher brauchen wir keine Angst vor irgendwas zu haben und können alles uneingeschränkt lieben lernen.

## Außerirdische

Ein Leben als Mensch ist wie ein Lottegewinn. Es gibt sehr, sehr viele Wesen im Universum, die ihr letztes Hemd geben würden, um zu dieser besonderen Zeit auf der Erde zu sein. Tatsächlich tummeln sich viele verschiedene außerirdische Rassen auf der Erde - positive und geistig hochstehende, wie auch solche mit negativen Absichten.

Das ist sicher ein spannendes Thema, aber wir sollten nicht den Fehler machen, auf die Hilfe von Außerirdischen zu warten, denn dieses ist unser Planet, und wir sind verantwortlich dafür, wohin die Reise geht.

## Krankheit

Wir müssen lernen, unser Leben zu ehren, unseren Körper zu achten, nicht Angst zu haben, dass er krank werden könnte. Er wird nur krank, wenn man diese Gedankenform aufrechterhält. Es gibt Wesen, die säen die Gedanken von Krebs und AIDS in unsere Köpfe, um uns Angst zu machen. Wenn man nicht wirklich eine Krankheit braucht, um etwas zu lernen, warum sollte man dann eine herbeidenken?

## Selbstheilung

Die Zellen unseres Körpers erneuern sich ständig. Wenn man jemanden trifft, den man vor sieben Jahren zuletzt gesehen hat, dann ist kaum eine Zelle in ihm mehr dieselbe, die man kannte. Und doch erkennt man ihn wieder. Nämlich, weil es einen ätherischen Plan, eine Blaupause auf einer höheren Schwingungsebene gibt, nach der sich die Zellen immer wieder anordnen. Wenn man krank oder verletzt ist, warum sollten sich die Zellen dann nicht wieder so anordnen, wie es in der Blaupause steht? Nur die Pharmaindustrie hat ein Interesse daran, uns weiszumachen, dass Heilung von außen kommt.

Wir müssen anfangen, auf unsere innere Stimme zu hören. Das, was angeblich logisch und vernünftig ist, ist oft nur das, was uns projiziert wurde. In uns ist alles Wissen des Universums vorhanden. Wir haben nur verlernt, darauf zuzugreifen. Durch unsere Intuition können wir wieder an dieses Wissen heran kommen.

## Unsere Herzen öffnen

Wir müssen unsere Herzen für alles öffnen, was uns begegnet, denn es ist alles Teil von dem großen Geist. Wir sollten Emotionen zulassen und nicht unterdrücken, weil uns irgend jemand eingeredet hat, dieses Gefühl sei unmännlich oder jenes schmutzig. Nur die negativen Emotionen sollte man etwas im Zaum halten, da sie uns krank machen und sich auf unsere Umgebung auswirken. Wir sollten lernen, uns mit all den Facetten unseres Daseins zu lieben, dorthin gehen, wo viel gelacht wird, nicht dorthin, wo man Angst bekommt.

»In uns ist alles Wissen des Universums vorhanden. Wir haben nur verlernt, darauf zuzugreifen!«



Jo Conrad  
Vorträge

## Selbst ist der Mann

Wir sollten uns nicht vom Fernsehen und den Zeitungen in das Massendenken von Angst und Verwirrung hineinziehen lassen. Wir sind selber der Direktor über unser Leben. Niemand sonst. Unsere Zukunft wird wundervoll sein, wenn wir es zulassen.

## Wahre Freiheit

Wie viele Menschen hoffen auf eine Besserung ihrer Misere durch einen Lottogewinn, einen Guru, der sie erleuchtet, eine Gehaltserhöhung, oder warten auf den Erlöser. Immer suchen wir die Lösung außerhalb von uns selber, anstatt zu erkennen, dass die Wahrheit in uns ist. Dass wir nicht getrennt vom Kosmos, sondern eins mit ihm und somit göttlich sind. Das zu erkennen, bedeutet wahrhaftige Freiheit. Auf das Glück von außen werden wir vergeblich warten. Die Verantwortung für unsere Zukunft liegt bei uns.

Oftmals kommt die finsterste Bestrebung in einer völlig harmlosen Verkleidung daher. Selbst eine hochstehende Spiritualität kann eine Falle sein, wenn man glaubt, nun besser zu sein als die anderen und dass nur die mit gleichem Glauben in den Himmel kommen oder die Apokalypse überleben. Aber wenn wir uns ständig bewusst machen, dass wir eins mit allem sind, dann sind wir schon in der Überzahl.

## Wir ändern die Welt

Die neuen Zeiten haben bereits begonnen und lassen sich nicht aufhalten, da sich die Erde nicht aus der kosmischen Weiterentwicklung verabschieden kann. Die meisten denken heute, sie können ja sowieso nichts ändern, da die Entwicklung der Welt von wenigen kontrolliert wird. Und obwohl das teilweise stimmt, ist jeder von uns ein Rädchen, das zum Zustand der gesamten Welt beiträgt. Ob die medizinisch-technische Assistentin Forschungsergebnisse zu rechtbiegt, da der Chef es verlangt, ob jemand Eier aus der Legebatterie mit Heu beklebt, damit sie nach Bodenhaltung aussehen, ob jemand beim Verkauf seines Gebrauchtwagens versteckte Mängel verschweigt, um einen besseren Preis zu erzielen; wenn wir den

Nächsten belügen, belügen wir die Welt, denn alles ist eins. Wenn wir Menschen zum Erzielen besserer Gewinne betrügen, betrügen wir das Universum, denn nichts ist getrennt voneinander. Wenn wir in Kauf nehmen, dass Menschen durch unser Verhalten krank werden, machen wir das Universum krank. Und da alles Eins ist, wird sich das auch auf uns auswirken.

## Was tun?

Oftmals geht es um etwas, das sich weitergeben lässt, ohne dass es dann fehlt: um Informationen. Man kann Leserbriefe schreiben, gute Bücher weiterempfehlen oder dafür sorgen, dass Unwahrheiten bloßgestellt werden.

Die Boykottaufrufe gegen Umweltzerstörer zeigen, dass Teile der Menschheit sich gegen die Rücksichtslosigkeiten der Industrie wehren. Auch, wenn Proteste allein noch längst nicht alle Umweltfrevel verhindern, hat sich das Bewusstsein der Menschen doch geändert, und es zeigt sich, dass die Schädigung des Lebens nicht mehr so einfach hingenommen wird.

## Lichtarbeiter

Im neuen Zeitalter wird sich jeder entscheiden müssen - für das Gute oder das Schlechte. Für Liebe und Freiheit oder Angst und Gewalt. Für Trennung oder für die Einheit. Mit halbherzigen Bekenntnissen werden wir dort nicht mehr weiterkommen. Zum Glück befinden sich Millionen Lichtarbeiter auf der Erde - zu denen vermutlich auch Sie gehören, da Sie dies lesen - die helfen werden, diesen Planeten wieder mit Licht zu erfüllen, das ihm rechtmäßig zusteht. Die Dunkelheit hat schon verloren - und sie weiß es.

## ENTWIRRUNGEN

War dies zu schnell für Sie, und haben Sie nur „Bahnhof“ verstanden? Hat Sie das verwirrt, anstatt die Dinge für Sie zu entwirren? Dann sollten Sie den Rest des Buches („Entwirrungen“) vielleicht auch noch lesen. Fangen wir also noch mal ganz von vorne an...

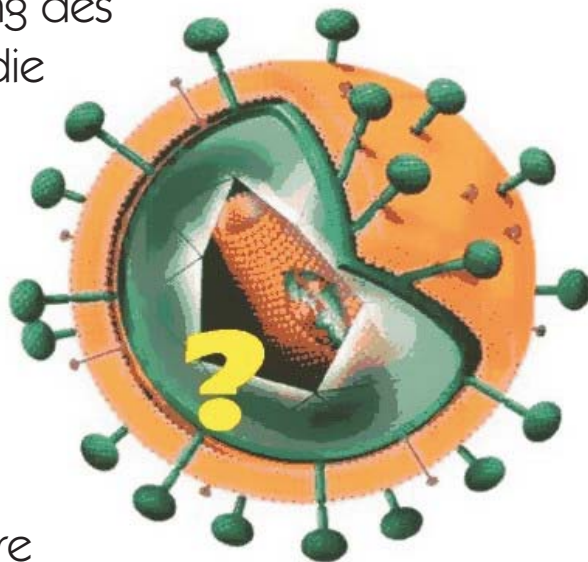
...über Urknall und Gott, kosmische Gesetzmäßigkeiten, den Sinn des Lebens, die Verquickung von Politik, Medien, Industrie und Kirchen. Außerirdische Beeinflussungen. Lügen über die Mondlandungen. Über AIDS, Krebs und Impfungen. Wie Kriege gemacht werden. Über inneres Wissen. Die Wirkung von Gedanken. Lebendiges Wasser. Satanismus und Drachen u.v.a.

Wenn Sie selber einen Vortrag organisieren wollen, kommt Jo Conrad gerne. Es sollten nur die Fahrtkostenerstattung und Unterbringung gewährleistet sein.

Die aktuellen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte Jo Conrads Webseite [www.joconrad.de](http://www.joconrad.de)

# HIV positiv? Ist doch positiv!

Seit Entdeckung des sog. „HIV“ ist die Wissenschaft den letztendlichen Beweis seiner Existenz schuldig geblieben. Obwohl andere Viren schon längst isoliert und fotografiert werden konnten, lässt sich das „HIV“ bisher nur auf Illustrationen bewundern.



während „Lieschen Müller“ das nicht wird, da man bei ihr nicht davon ausgeht, dass sie sich irgendwo sexuell angesteckt haben könnte.

Es gibt erhebliche Zweifel, dass AIDS durch ein sexuell übertragbares Virus ausgelöst wird. Prostituierte, die keine Drogen nehmen, sind fast gar nicht von AIDS betroffen, obwohl sie offen zugehen, auch oft genug ohne Gummi zu verkehren. Wie kann das sein, dass ein Virus in bestimmten Risikogruppen zuschlägt, in anderen nicht? Kann es vielleicht an den Drogen liegen?

Es gibt ernst zu nehmende Wissenschaftler, die meinen, dass der Zusammenbruch des Immunsystems nicht durch ein Virus ausgelöst wird, sondern durch immunschädigende Lebensweise. Dann erst kann der Körper Krankheiten, wie Lungenentzündungen o.ä. nicht mehr abwehren, und genau das fällt dann unter die AIDS-Statistik: Man hat eine geschwächte Immunkraft, und wenn dann eine Lungenentzündung (oder eine andere von 27 Krankheiten) auftritt, kann man daran sterben.

Es gibt zwei verschiedene Betrachtungsweisen zum HIV-Testergebnis, die grundlegend verschieden sind:

## Die übliche Sichtweise

„Ein positives HIV-Testergebnis bedeutet, dass man sich bei einem Sexualakt mit einem Virus angesteckt hat, das eine Krankheit namens AIDS verursacht, die noch nicht geheilt werden kann. Man mag durchaus 10 oder 15 Jahre damit leben, sollte aber vorsorglich Medikamente nehmen, die das Virus bekämpfen – obwohl sie keine Heilung versprechen können. Letztlich sterben viele an diesem Virus.“

## Andere Sichtweise

Die meisten wissen nicht, dass es sehr viele ernstzunehmende Wissenschaftler und Laien gibt, die nicht an ein sexuell übertragbares Virus glauben. Sie behaupten – und das ist die zweite mögliche Betrachtungsweise: Der HIV Test kann keine HI-Viren feststellen, auch keine HIV Antikörper. Er stellt lediglich die Anbindung bestimmter Proteine an einen Teststreifen fest, die man bei AIDS Patienten auch festgestellt hat. Auch andere Ursachen, z.B. Muskelka-

ter oder eine vorangegangene Impfung können diese Eiweißanbindung erzeugen. Die Auswertung dieser Teststreifen ist in verschiedenen Ländern der Welt unterschiedlich. Jemand, der in Deutschland positiv getestet ist, kann bei einem Test z.B. in England negativ getestet werden.

Falls man dem Arzt gegenüber sagt, dass man homosexuell ist, bezieht dieser das in die Bewertung mit ein. Jemand, der zu einer Risikogruppe gehört, kann bei den gleichen Testergebnissen nun als HIV+ bewertet werden,

## Einfluss von Drogen

Drogen schwächen die Immunkraft. Gerade die bei Homosexuellen beliebten Schnüffeldrogen namens „Poppers“<sup>(1)</sup> sind erwiesenermaßen gesundheitsschädlich. In einigen Staaten sind sie sogar verboten. Es besteht ein statistischer Zusammenhang zwischen Kaposi-Sarkom<sup>(2)</sup> und dem Gebrauch von Poppers. Die Aufklärung bei AIDS warnt aber nie vor Poppers, sondern nur vor kondomlosen Analverkehr.

Die Zeitung „Die Woche“ spricht Klartext:

1. HIV-Diagnosen taugen wenig!

2. Die Forschung kann von vorn beginnen.

## Glücksspiel AIDS-Test

Eine neue Studie beweist: HIV-Diagnosen taugen wenig. „Positiv“ muß kein Todesurteil, „negativ“ kein Freibrief sein. Die Forschung kann wieder von vorn anfangen

Sechs Millionen Mal im Jahr wird in Deutschland der Aids-Test gemacht. Eine Routineuntersuchung für die Labors, eine Woche Unsicherheit für diejenigen, deren Blut...

PROGNOSE

Internationales Aids-Zentrum der Universität Harvard

len solche HIV-Fragmente; im Blut von Gesunden wiederum waren sie nachzuweisen.

Die neue Studie australischer Wissenschaftler ist kein Werk von Außen-

Durch ein Zusammentreffen mehrerer immunschwächender Faktoren, wie Drogenkonsum, Medikamentenmissbrauch, Bewegungsmangel, Zerstörung der Darmflora (u.a. durch fremde Eiweiße im Darm, z.B. in Folge von Analverkehr) Umweltgifte etc. kann man die Immunkraft zerstören.

## Diagnoseschock

Ein positiver HIV Test bewirkt zudem eine gedankliche Fixierung auf eine tödliche Krankheit, die man nun hat. Wie jeder Gedanke, der genährt wird, wirkt sich auch dieser über die Jahre aus. Jahrelanges positives Denken führt mit Sicherheit zu einer positiven und negativen Denken zu negativen Veränderung im Leben. Die Suggestivkraft der Angst vor dem „tödlichen Virus“, das ein HIV-positiv-Getesteter nun im Blut zu haben glaubt, ist mit kaum einer gedanklichen Überzeugung zu vergleichen, die es bisher gegeben hat.

## Tödliche Medikamente?

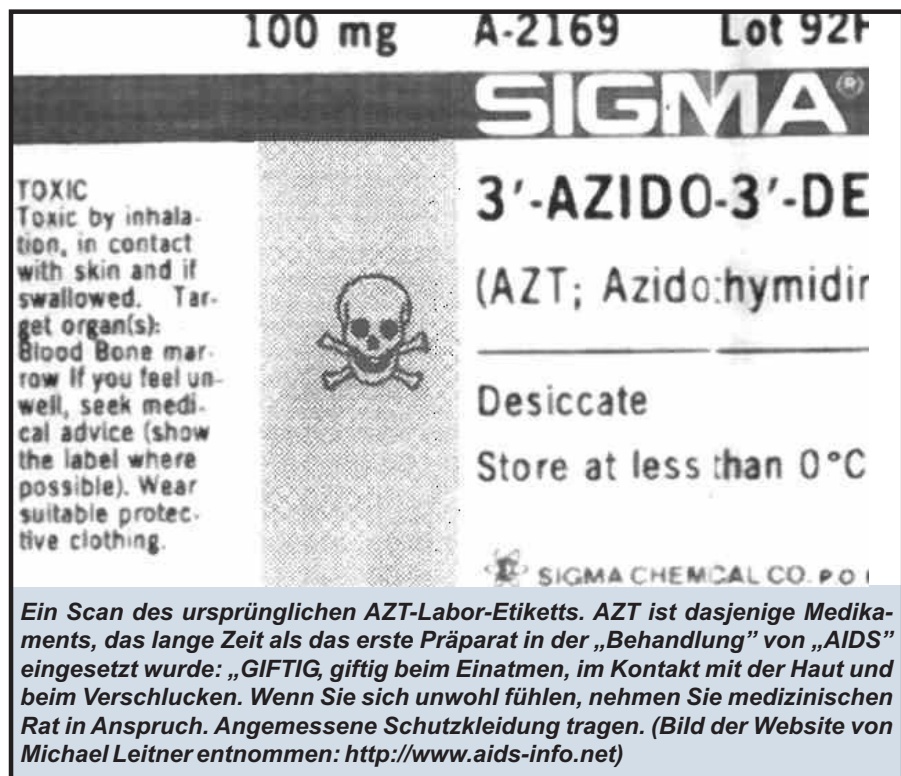
Nimmt der HIV-Positive nun noch „vorbeugend“ Medikamente, von denen behauptet wird, dass sie den Ausbruch der Krankheit hinauszögern können, ist sein Schicksal meistens besiegelt.

Das bekannteste davon ist „AZT“. Nachdem dieses aber verschiedentlich schon in Verruf geraten ist, gibt man heute Kombinationen verschiedener Präparate, denen eine bessere Wirksamkeit nachgesagt wird. Es sind aber weiterhin nichts anderes als Zellgifte, die dazu da sind, Zellen abzutöten. Diese Zellgifte können aber nach wie vor nicht zwischen HIV-Zellen und gesunden Zellen, die der Mensch zum Leben braucht, unterscheiden.

Bei AZT gibt es den kuriosen Umstand, dass auf der Laborpackung ein Totenkopfsymbol mit einem Warnhinweis aufgedruckt ist, auf der Patientenpackung dieser Hinweis aber nicht mehr besteht (siehe Abbildung oben).

**(1) Poppers:** Verbotene organische Nitrite, die vorwiegend in der New Yorker Schwulen-Szene eine beliebte Modedroge darstellen (gasförmig, wird „geschnuffelt“). Poppers sind wegen der ihnen nachgesagten Luststeigerung und Enthemmung auch in Tanzclubs und Sexshops erhältlich. Amyl-Nitrit wurde früher bei Angina Pectoris (schmerzhafter Verengung der Herzkranzgefäße) verabreicht. Die Droge befindet sich in kleinen Fläschchen, die sehr bunt und auffällig sind. Poppers sind eine gelbliche Flüssigkeit, riechen stark fruchtig, unangenehm und können empfindliche Nasenschleimhäute schnell verätzen. Die eigentliche Wirkung des Nitrits im Körper ist folgende: Im Blut schnell zum Hirn transportiert, hemmt es die Schmerzempfindung und löst einen kurzen Rausch aus. Danach sinkt auf Grund der erweiterten Blutgefäße der Blutdruck, die Haut rötet sich stark und ein Hitzegefühl macht sich im gesamten Körper breit. Werden Poppers mit der Haut in Berührung gebracht wirken sie stark ätzend.

**(2) Karposi-Sarkom:** Sarkome sind krebsartige, aus dem Bindegewebe hervortretende Geschwülste (zu griech. sarx: Fleisch). Das Karposi-Sarkom gilt als ein Symptom bei „AIDS“-Kranken, es kennzeichnet sich durch schwarze oder dunkelviolette rundliche Flecken auf der Haut.



Die Frage muss jedoch bleiben, wieso jemand, dessen Immunkraft schon geschwächt ist, noch chemische Substanzen zu sich nehmen sollte, die lebende Zellen töten? Auch die heutigen „Cocktails“ verschiedener Medikamente bewirken nichts anderes.

Doch wenn das alles so fragwürdig ist, wieso glaubt dann die überwiegende Mehrheit der Menschheit, dass die erste Ansicht über HIV richtig sei?

## Die „wissenschaftliche“ Erkenntnis von heute – der Irrtum von morgen

Was wissenschaftlich anerkannt ist, wird selten angezweifelt, obwohl sich wissenschaftlich Anerkanntes im Nachhinein immer wieder als völlig falsch erwiesen hat. Einst war z.B. anerkannt, dass man mit Quecksilber Geschlechtskrankheiten heilen könnte, was sich im Nachhinein als tödlicher Trugschluss herausstellte.

Die Autorität der Ärzte wird kaum in Frage gestellt, da ein Patient seine Gesundheit – oder besser gesagt seine Krankheit – gebildeten Menschen anvertraut. Die Ärzte beziehen ihr Fachwissen zum großen Teil aber aus Fachpublikationen, die natürlich aus den Anzeigen der medizinischen Industrien finanziert werden. Die Pharmakonzerne, die Zellgifte anbieten, die angeblich in der Lage sind, ganz bestimmte Viren zu identifizieren, und nur diese zu zerstören, verdienen unermesslich viel Geld damit.

Kaum eine Branche der Industrie hat ähnliche Gewinnspannen und Wachstumsraten aufzuweisen wie die Pharmaindustrie. Eine Behandlung mit AZT und ähnlichen Medikamenten – die noch keinen einzigen Betroffenen ge-

heilt haben – kostet mehrere Zehntausend Mark im Jahr. Interessanterweise gleichen die Symptome eines AIDS-Patienten im Endstadium den „Nebenwirkungen“, die auf den Beipackzetteln der verabreichten Medikamente aufgelistet werden.

Dies ist nur eine Zusammenfassung der wichtigsten „Merkwürdigkeiten“ bei AIDS. Es gibt etliche Bücher und Abhandlungen zu einzelnen Aspekten des Phänomens AIDS. Sogar ein Nobelpreisträger – Kary B. Mullis – zweifelt den Zusammenhang zwischen einem HIV-Phantom und einer tödlichen Immunschwäche an.

## Eigenverantwortung

Es wäre wünschenswert, wenn HIV-positiv Getestete die Verantwortung für ihr „niederschmetterndes“ Schicksal nicht einem äußerst heimtückischen Virus, das sich bevorzugt Homosexuelle, Drogenkonsumenten und Schwarze aus sucht, anlasteten, sondern überprüfen, ob sie selber ihre Immunkraft durch Einnahme ungesunder Substanzen und andere ungesunde Lebensweisen geschädigt haben und sie die Verantwortung für ihr Leben nicht wieder selber übernehmen wollen, sich von den Voodoo-Wirkungen der HIV-Angst befreien und ein freudiges und gesundes Leben führen können.

Die Hingabe, die deutlich wird, wenn homosexuelle Menschen ihren Freund durch das langsame Sterben begleiten, sollte lieber als Energiespender genommen werden. Liebe und die Kraft der Gedanken sind stärker als jedes Virus, das einen durch ein vermeintlich grausames Schicksal angefallen haben soll.

Jo Conrad

# Von Rudolf Scharpings »Propaganda-Ministerium« hinters Licht geführt?

## Neuzeitliche Kriegstreiberei – am Beispiel des Kosovo-Konflikts!

In der ARD-Sendung „Es begann mit einer Lüge“ vom 8.2.2001 wurde endlich auch für die breite Masse deutlich, dass der Kosovo-Krieg nur durch gezielte Propagandalügen möglich war.



Verteidigungsminister Scharping – und sein interessanter Zeigefinger!

Scharping berichtete in den Pressekonferenzen von KZs und Massakern, obwohl er von seinen Experten darüber in Kenntnis gesetzt worden war, dass es diese gar nicht gebe. Angeblich war der Einsatz im Kosovo aus humanitären Gründen nötig. Wie Kritiker vermuteten, musste zur Führung dieses Krieges aber erst die Öffentlichkeit überzeugt werden. Inzwischen ist bekannt, dass massive Propagandalügen in die Welt gesetzt wurden, um diesen Krieg zu rechtfertigen. Beweise dafür, dass sie entlastendes Material ignorierten, um die Notwendigkeit dieser „humanitären Maßnahmen“ zu rechtfertigen, wurden in der Sendung veröffentlicht.

Die Beobachter der OSZE ....hatten penibel die Vorkommnisse im Kosovo gemeldet. Fazit für den März 1999: „39 Tote im gesamten Kosovo“ ... Eine „humanitäre Katastrophe?“ OSZE General a.D. Loquai: „...eine humanitäre Katastrophe, die einen Kriegseintritt rechtfertigte, lag vor Kriegsbeginn im Kosovo nicht vor.“ N. Bown, US-Diplomatin im Kosovo: „Bis zum Beginn der NATO Luftangriffe gab es keine humanitäre Krise“. NATO-Sprecher Shea hält die Propaganda für unverzichtbar: „Nicht nur Scharping, auch Kanzler Schröder und Minister Fischer waren ein Beispiel für politische Führer, die nicht der öffentlichen Meinung hinterher rennen, sondern diese zu formen verstehen.“

Mit anderen Worten, hätten sich die meisten Deutschen nicht von der Propaganda einlullen lassen, wäre dieser Krieg womöglich gar nicht angefangen oder zumindest rasch beendet worden. Denn wie wir inzwischen wissen, hat er nichts an der Situation im Kosovo verbessert. Statt dessen belasten die Folgen wie Uran-angereicherte Munition die Region noch auf Jahrzehnte.

Rudolf Scharping trat am 28.3.1999 vor die Kameras und behauptete, dass die Serben ein großes S an ihre Haustüren malen sollten, damit sie von den ethnischen Säuberungen ausgeschlossen würden. Doch das war eine reine Propaganda-Lüge, die wohl an das „J“ im Pass der Juden während der Nazizeit erinnern sollte.

Angeblich wurde in den Katakomben unter den Stadiontribünen von Pristina ein KZ betrieben. Die WDR-Filmleute befragten einen kosovarischen Politiker, dessen Haus direkt auf das Stadion blickt. „Es hat dort keinen einzigen Gefangenen oder eine Geisel gegeben.“

Der WDR-Bericht zeigt, dass das deutsche Verteidigungsministerium Broschüren herausgab, in denen Luftaufnahmen zu sehen sind, die angeblich Bombardements der Serben zeigten. Wenn man genau hinschaut – was die WDR-Macher getan haben – sieht man, dass die Aufnahmen in Wahrheit ein Datum aufweisen, zu dem Bombardierung durch die NATO erfolgte. Später entfernte man die Datierungen.

In einem geheimen Lagebericht des Verteidigungsministeriums heißt es: „Am 29. Jan. 99 wurden in Rugovo bei einem Gefecht 24 Kosovo-Albaner und ein serbischer Polizist getötet.“ Der WDR-Bericht macht klar, dass es keine Zivilisten waren, an denen Massaker begangen wurden, sondern UCK Kämpfer, die in einem Feuergefecht umgekommen waren. Die Leichen wurden für die Aufnahmen (die später als Beweise für die Massaker an der Zivilbevölkerung im TV gezeigt wurden) extra arrangiert.

OSZE-Beobachter Henning Hensch, Polizeibeamter vor Ort, sagt aus: „... dass der Verteidigungsminister noch am Tage der ersten Veröffentlichung (...) von mir darüber in Kenntnis gesetzt worden ist, dass die Darstellung, die da abgelaufen ist, so nicht gewesen ist.“ Das Ergebnis seines Ermittlungsberichts zu dem angeblichen Massaker in Rugovo: „Kein Massaker an Zivilisten.“ Dennoch wurden diese für den Krieg ausschlaggebenden Bilder der Öffentlichkeit vorgesetzt: Noch mal: Die Minister wussten, dass diese Aufnahmen kein Massaker zeigten, verwendeten jedoch das Material, da sie die Bevölkerung davon überzeugen wollten, dass „humanitäre“ Hilfe, mit anderen Worten Bombardierungen der NATO, nötig seien!! Zitat aus der Sendung: „April 1999: Während Scharping von einem Massaker berichtet, das keines war, und von einem KZ, das es nie gab, war der Kosovo-Krieg weiter in vollem Gange. In Deutschland wie in den USA wurde für diesen Krieg Stimmung gemacht.“

Wayne Merry, Berater der US-Regierung, sagte in der Sendung: „Manche Regierungsleute aus dem Außenministerium reden davon, dass der Kosovo-Konflikt nur ein Auftakt für zukünftige Kriege der NATO in weiter entfernten Regionen sei.“ Und NATO Sprecher Jamie Shea betonte im Nachhinein: „Nach dem Angriff auf den Flüchtlingskonvoi bei Djakovica, dem ersten „Unfall“ des Krieges, fiel die öffentliche Zustimmung in vielen Ländern, auch in Deutschland, um 20 bis 25 Punkte. Wir mussten sechs Wochen hart arbeiten, um die öffentliche Meinung zurückzugewinnen.“

## IM INTERNET

„Es begann mit einer Lüge“ – ausführlicher Internetbericht  
<http://www.wsws.org/de/2001/feb2001/koso-f23.shtml>

Der Originalwortlaut als pdf-File:  
<http://www.wdr.de/online/news/kosovoluege/>



» Wann werden wir erkennen,  
dass wir im Fernsehen  
nicht immer die Wahrheit  
vorgesetzt bekommen,  
auch, wenn die Bilder  
noch so "echt" und "live" sind? «



Jo Conrad

INTERNETSEITE

Schon in meinem Buch „Entwirrungen“ zeigte ich auf, dass Kriege gemacht werden, wenn sie für bestimmte Ziele nötig sind. Zitat aus der Zeitschrift „Der Insider“: „Man bewaffnet zuerst sich feindlich gesinnte Völker oder ethnische Volksgruppen und hetzt sie gegeneinander auf.“

Durch Terroranschläge wird das Volk eingeschüchtert, die Menschen fliehen in die Städte, Elend und Hungersnot entstehen. Reporter tragen Bilder von hungernden Kindern und verstümmelten Menschen in alle Welt hinaus. In den wohlhabenden Ländern wird daraufhin Geld gesammelt und man schickt Nahrungsmittel und Medikamente in die Krisengebiete. Die humanitären Organisationen werden von einer der gegnerischen Seiten angegriffen. Nun hat die UNO einen Vorwand, sich einzuschalten. Die „Friedenstruppen“ geraten unter Beschuss von beiden Seiten und rufen nach Verstärkung.

Der Krieg kann nun beliebig ausgedehnt werden. Man sieht so lange tatenlos zu, bis sich die Parteien erschöpft haben und das Land ruiniert ist. Dabei wird heimlich die Partei unterstützt, die später als Handlanger der UNO die Regierung übernehmen soll. Das Land wird unter UNO-Verwaltung genommen. Friedenstruppen werden so lange stationiert, bis sich die neue Regierung dem Diktat der neuen Weltordnung unterworfen hat.

Zum Wiederaufbau des Landes muss sich die neue Regierung an die Weltbank und den IWF verschulden und ist dann gezwungen, seine Bodenschätze, Öl, Volkseinkommen etc. an die Hochfinanz zu verpfänden. Nebenprodukte: riesige Gewinne im Waffengeschäft und bei den Banken, Bevölkerungsreduzierung und Flüchtlinge, die in anderen Ländern der Destabilisierung dienen.“

Man hat nun endlich eine „demokratische Regierung“ in Jugoslawien. Wahrscheinlich eine, die bereit ist, sich den Zielen derjenigen, die diesen Krieg unbedingt wollten, unterzuordnen. Und wenn nicht... dann wird man einen neuen Krieg vom Zaun brechen, die einen als die Bösen und die anderen als die Guten bezeichnen, damit die Bevölkerung glaubt, dass dieser Krieg unumgänglich sei, um Leid zu verhindern.

Gebracht haben die „humanitären Einsätze“ gar nichts. Die verschiedenen Gruppen bekämpfen sich weiterhin gegenseitig. Und die Albaner sind keineswegs „die Guten“, wie uns das während des Krieges dargestellt wurde. Dass die eine Seite gut und die andere böse ist, gehört zur Vorbereitung eines Krieges. Wann werden die Menschen endlich begreifen, dass es nie so einfache Unterscheidungen zwischen zwei kriegsführenden Parteien gibt.

Wie lange noch lassen wir uns im Zeitalter der weltweiten Informationen von der Propaganda so weit beeinflussen, dass wir bereit sind, einem Krieg zuzustimmen? Wie kann es angehen, dass die Turnschuhgeneration, die früher die schöne Vision hatte: „Stell' Dir vor, es ist Krieg und keiner geht hin“, nun ihre Vertreter in den Parlamenten hat, und diese sich nicht gegen den Krieg einsetzen, sondern ganz bewusst die Lügen mit verbreiteten, damit dieser geführt werden konnte?

Auf die Vorbereitung eines Angriffskrieges stehen nach unseren Gesetzen mindestens 10 Jahre Gefängnis. Unsere Minister Scharping und Fischer sind jedoch nach wie vor in Amt und Würden.

Dieser Krieg war eindeutig völkerrechtswidrig. Er wurde ohne Billigung der UNO geführt, die NATO wurde als Weltpolizei einfach in die Krieg geschickt. Die Bilder des modernen Medienzeitalters genügten, um die öffentliche Meinung nach diesem Krieg schreien zu lassen. Nur wenige Stimmen, wie z.B. diejenige, des PDS-Politikers Gregor Gysi, den ich während des Krieges in meiner Sendung interviewte, („Lift“ – im Offenen Kanal Bremen), kritisierten ganz klar das Vorgehen und erkannten, dass die Öffentlichkeit mit Propagandalügen übertölpelt wurde.

Wann werden wir uns das nächste Mal einlullen lassen, um Unrecht als Recht und Böses als Gut einzustufen? Wann werden wir erkennen, dass wir im Fernsehen nicht immer die Wahrheit vorgesetzt bekommen, auch wenn die Bilder noch so „echt“, so „live“ sind? Wann werden unsere Politiker endlich genauso hart bestraft für das, was sie anrichten, wie jeder von uns, der selten Milde vor Gericht erwarten darf?

Jo Conrad

[www.joconrad.de](http://www.joconrad.de)

Jo Conrads Webseite bietet eine Fülle an wichtigen und interessanten Informationen. Neben aktuellen Vortragsdaten findet der Besucher Artikel, Aufsätze und Verweise zu folgenden Themenbereichen:

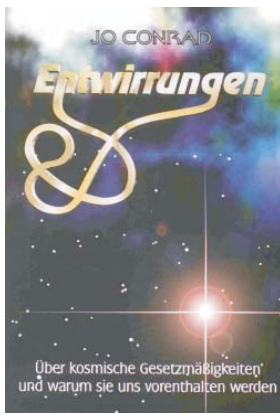
- Anschläge vom 11.9.2001
- UFOs
- Medizin (sehr umfassend, mit weiterführenden Infos und auch Buchempfehlungen u.a. zur schädlichen Chemiesüße Aspartam, zur AIDS-Lüge, zu Krebs, Neuer Medizin, Dr. Hammer, Impfungen, Multiple Sklerose u.v.a.
- Jugend
- Religion
- Drogen
- Wassermotor
- Mondlandung

Das „Freigeist-Forum“ ist in der deutschsprachigen Internetzene eines der beliebtesten und gleichzeitig auch bekanntesten Interforen:

[www.geistig-frei.com/forum](http://www.geistig-frei.com/forum)

Ein Roman von Jo rundet die Seite ab, doch das ist immer noch nicht alles: Der Gast bekommt Auszüge aus selbst komponierten Musikstücken präsentiert, die das absolute Sahnehäubchen von Jo's Seite darstellen.

Fazit: Unbedingt mal besuchen gehen – und genügend Zeit und Muße mitbringen!

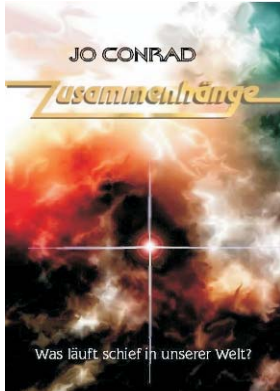


## **Jo Conrad: Entwirrungen –**

**über kosmische Gesetzmäßigkeiten – und warum sie uns vorenthalten werden.**

Es gibt ein paar Dinge, die Sie über diese Welt wissen sollten, die Ihnen keiner sagt, die in den Schulen nicht gelehrt und in den Nachrichten nicht gemeldet werden. Vielleicht ist es Zufall, dass Ihnen dieses Buch in die Hände fällt. Vielleicht verstehen Sie die Welt nicht mehr und haben sich innerlich entschieden, die Informationen zu finden, die Sie für Ihren Fortschritt brauchen. Denn was ist mit dieser äußerst dysfunktionalen Welt eigentlich los? Warum werden so viele Entscheidungen wider alle Vernunft getroffen? Wird uns Wissen vorenthalten, weil es uns frei und vielleicht sogar glücklich machen könnte? Werden wir absichtlich verwirrt, damit wir die einfachen Wahrheiten nicht mehr erkennen? Dieses Buch berichtet über die Götter der verschiedenen Religionen, das Kennedy-Attentat, Geheimlogen, UFOs, alternative Heilmethoden, AIDS, Terrorismus, verbotene Bücher und viele andere Dinge, über die Sie sonst nur gefilterte Informationen bekommen.

**ISBN 3-9804586-5-2, 240 Seiten, Euro 15,-, 5. Auflage!**



## **Jo Conrad: Zusammenhänge –**

**was läuft schief in unserer Welt.**

Nach dem ersten erfolgreichen Buch „Entwirrungen“ verarbeitet Jo Conrad in seinem zweiten Buch neuere Erkenntnisse über die Zusammenhänge zwischen kosmischen Interessen und Religionen, zwischen Massenmedien und Politik, zwischen Medizin und Logentum. Er fragt, wieso unser westliches Christentum fast 2000 Jahre Mord und Totschlag, Krieg und mangelnden Respekt vor dem Leben mit sich gebracht hat, was schief gelaufen ist in der christlichen Geschichte. Er weist auf die Gefahr hin, dass wir von außerirdischen Gruppen manipuliert werden, die alles versuchen, damit wir unseren freien Willen aufgeben. Der Umgang mit Krankheiten wird erläutert und ein Blick auf unser Gesundheitssystem geworfen. Die Selbstverantwortung und das Potential, das in der Entwicklung eines jeden steckt, ist das, worauf es Conrad ankommt – sich nicht abhängig zu machen von fremden Meinungen, Drogen, falschen Göttern oder Evakuierung durch Ufos. Über Bibelfälschungen, 2000 Jahre mörderisches Christentum, die eigene Göttlichkeit, Lügen über die Mondlandungen, außerirdische Manipulationen, Geheimlogen, Bilderberger, Krebs- und AIDS-Heilung, Impfungen, Prophezeiungen, das Jahr 2011 ...

**ISBN 3-933718-00-7 240 Seiten, 17 Abb., Euro 15,- 3. Auflage**

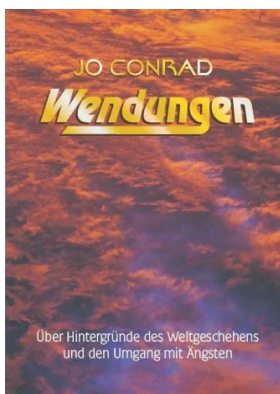


## **Jo Conrad: Ursprünge –**

**über die Vielfalt des Lebens, die Ordnung und den Grund des Hierseins.**

Die wichtigsten Dinge des Universums zu erfassen, ist nicht leicht, besonders dann, wenn man auf einem Planeten lebt, auf dem die Manipulation der Wahrheit zum täglichen Leben gehört. Jo Conrad gelingt es, eine sehr umfassende Darstellung der Vielfalt des Lebens, verblüffende Einsichten über das Sein und zurückgehaltene Informationen unserer Welt locker zwischen zwei Buchdeckel zu packen. Der Leser erfährt Erstaunliches über die Existenz reptiloider Spezies auf unserem Planeten. Aber auch über Naturgeister, astrale Wesenheiten und die geistige Welt. Entscheidend ist für Conrad jedoch der Gedanke, daß alles Teil von Gott und als solches hier ist, um Erfahrungen zu sammeln und daraus zu lernen. Die Bereiche der Religionen, Verschwörungen, der Medizin und der Ufologie gehören für ihn zusammen, wenn man Manipulationen erkennen und sich davon befreien will. Wer sich über den Ursprung und Sinn des Lebens Gedanken macht, wird in diesem Buch eine Quelle sehr klarer Vorstellungen finden. Einige Interviews mit sehr interessanten Dingen über die Vergangenheit der Erde, den Ursprung unserer Religionen und Manipulationen durch Außerirdische ergänzen diesen Themenbereich.

**ISBN 3-933718-01-5, 240 Seiten, Euro 15,- 1. Auflage Nov. 2000**

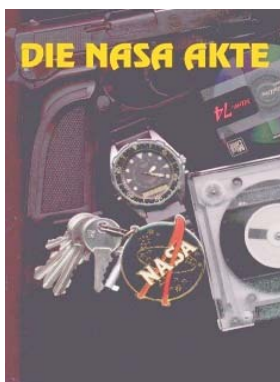


## **Jo Conrad: Wendungen –**

**Über Hintergründe des Weltgeschehens und den Umgang mit Ängsten.**

Immer mehr Menschen leben mit vielfältigen Ängsten. Viele dieser Ängste werden von den Hintergrundmächten der Globalisierung noch forciert, um ihre Ziele durchzusetzen. Seit den inszenierten Anschlägen vom 11. September 2001 hat sich vieles zum Schlechteren gewendet. Daher ist es unter anderem nötig, zu betrachten, was wirklich hinter dem Terror steht, hinter neuen, scheinbar gefährlichen Krankheiten, wirtschaftlichem Niedergang und anderen Entwicklungen, die zu sehr realen Ängsten führen können. Man erfährt hier einiges über die Illuminaten, verschiedene andere Geheimlogen, aber auch Wesenheiten aus anderen Dimensionen und kann so vielleicht besser einschätzen, wie die Chancen für die eigene Befreiung aus den geplanten Vorgängen sind. In letzter Konsequenz sind es oftmals unsere eigenen Schöpfungen, die uns Angst machen. Und wenn wir auch die angsteinflößenden Vorgänge in einer immer verrückter werdenden Welt kaum verändern können, so können wir doch unsere Wahrnehmung verändern, uns von angsteinflößenden Gedankenmustern befreien, was wiederum Einfluß auf das Gesamtbewußtsein der Menschheit haben wird.

**ISBN 3-933718-02-3, 240 Seiten, Euro 15,-**



## **DIE NASA AKTE (Video)**

Ein 78 Minuten langer Low-budget-Spielfilm, der in der Gegend von Bremen und mit Amateurschauspielern der Freilichtbühne Lilienthal gedreht wurde. Jo Conrad als Oliver Westborn, Dieter Klau-Emken als Tom Bailey sowie Elke Ohlrogge, Edelgard Mielke, Walter Bernmann, Felix Sommer, Peter Tillmanns, Rolf Meyer u.a. Musik und Regie: Jo Conrad.

Der Film handelt von einem Fernsehmoderator, der eines Tages einen Anruf von einem ehemaligen NASA-Mitarbeiter erhält, der behauptet, Bilder von der Mondlandung seien gefälscht. Zunächst hält er ihn für einen Spinner, dann entdeckt er Unstimmigkeiten auf Aufnahmen und macht sich auf die Suche nach weiteren Informationen.

**Kaufcassette Euro 18,-**

# INKARNATIONSVERTRAG

- §1) **Sie erhalten einen Körper. Dieser Körper ist neu und einmalig. Niemand sonst bekommt den gleichen.**
- §2) **Sie erhalten ein Gehirn. Es kann nützlich sein, es zu benutzen.**
- §3) **Sie erhalten ein Herz. Die besten Resultate erzielen Sie, wenn Hirn und Herz ausgewogen benutzt werden.**
- §4) **Sie erhalten Lektionen. Niemand bekommt exakt dieselben Lektionen wie Sie oder kann sie Ihnen abnehmen.**
- §5) **Sie können tun, was Sie wollen. Alles, was Sie anderen antun, kommt zu Ihnen zurück.**
- §6) **Eine Lektion wird so lange wiederholt, bis sie begriffen wurde (auch inkarnationsübergreifend).**
- §7) **Dieser Vertrag ist für alle gleich. Es gibt keine Privilegien, auch wenn einige das behaupten. (Handschriftliche Änderungen haben keine Gültigkeit.)**
- §8) **Sie bekommen Spiegel, um zu lernen. Viele Spiegel sehen aus wie andere Körper. Sie sind dazu da, Ihnen etwas zu zeigen, das in Ihnen ist.**
- §9) **Wenn Ihr Körper zerstört wird oder aufhört, zu funktionieren, bekommen Sie einen neuen (es kann zu Wartezeiten kommen).**
- §10) **Der Inkarnationsvertrag läuft erst aus, wenn alle Lektionen zu einem befriedigenden Ergebnis geführt haben.**
- §11) **Was befriedigend ist, bestimmen Sie!**

## **Nützliche Hinweise und Tipps:**

- > Ziel ist es nicht, beim Verlassen eines Körpers möglichst viel Geld zu haben.
- > Es gibt keinen Bonus für Berühmtheit oder Beliebtheit.
- > Sie müssen sich nicht an den Fehlern anderer orientieren.
- > Regeln sind dazu da, überprüft zu werden.
- > Behauptungen anderer über das Ziel können Ablenkungen sein.
- > Sie können nichts falsch machen. Es kann höchstens länger dauern.
- > Zeit ist eine Illusion!
- > Sie haben Zugriff auf alle Antworten über eine spezielle Verbindung in Ihrem Herzen.
- > Alles innerhalb des Schulungsraums reagiert auf Herzensausstrahlung.
- > Versuche, den Schulungsraum zu beschädigen, führen zu Einschränkungen.
- > Niemand kann Ihnen die Verantwortung abnehmen.
- > Gewalt führt niemals zu einer Lösung.
- > Es kann nützlich sein, darauf zu achten, welche Situationen sich wiederholen.
- > Drogen (legale und illegale) können die Wahrnehmung der Lektionen verfälschen.
- > Nur, weil alle sich auf eine bestimmte Weise verhalten, muss das nicht auch bedeuten, dass es richtig ist.
- > Es gibt selten nur eine richtige Lösung.
- > Sie können einen Antrag auf Vergebung stellen.
- > Es gibt keine Extraklauseln für niemanden.
- > Sie werden geliebt (auch wenn Sie in der Bronx oder Somalia sind), alles andere ist Täuschung.
- > Lektionen sind besondere Gelegenheiten, sich zu entwickeln und keine böse Absicht.
- > Es kann riskant sein, seinen Körper anderen anzuvertrauen.
- > Andere in der Entwicklung zu behindern, bringt keinen Vorteil.
- > Sie bekommen (vorzugsweise während der Nachtstunden) Gelegenheit, den Körper zu verlassen.
- > Erinnerungen an Erfahrungen außerhalb des Körpers werden nicht im Körper bzw. Gehirn gespeichert.
- > Herumspielen an Ihrem Körper ist Ihr gutes Recht. An den Körpern anderer erfordert es deren Einwilligung.
- > Abgucken ist sinnlos!
- > Wer Ihnen eine Lebensversicherung anbietet, ist ein Betrüger.
- > Das mutwillige Beenden einer Inkarnation führt zu viel unnützem Papierkram.
- > Wissenschaftliche Gutachten und heilige Schriften dienen der Verwirrung.
- > Es geht nicht darum, Erster zu sein.
- > Es geht nicht darum, cool auszusehen.
- > Niemand macht in Ihrer Situation eine bessere Figur als Sie.
- > Sie sind nicht der Einzige, der am Sinn des Inkarnationsvertrages zweifelt.
- > Da Sie diesem Vertrag zugestimmt haben, ist es unnützlich, sich darüber zu beschweren, dass Sie hier sind.